

**Jürgen Pafel**

**Einführung in die Syntax. Grundlagen - Strukturen - Theorien**

**Stuttgart: Verlag J.B. Metzler 2011**

*Downloadmaterialien zum Buch*

---

## **Lösungen der Übungen**

---

Lösungen der Übungen in Kapitel I.2.7	2
Lösungen der Übungen in Kapitel II.1.4	11
Lösungen der Übungen in Kapitel II.2.8	13
Lösungen der Übungen in Kapitel II.3.5	19
Lösungen der Übungen in Kapitel II.6.4	23
Lösungen der Übungen in Kapitel IV.2.6	27

## Lösungen der Übungen in Kapitel I.2.7

### Übung 1

Zu welcher Wortart bzw. deren Untergruppe gehören die Wörter in dem folgenden Zeitungstext? Geben Sie zuerst die Wortart und dann in Klammern die Untergruppe an, sofern zu der Wortart Untergruppen angegeben sind (nach dem Vorbild des Analysebeispiels am Ende von Kap. I.2.1). Wo Sie sich nicht sicher sind, können Sie eine Grammatik oder ein Wörterbuch konsultieren.

*Er hätte längst zurück sein müssen. Jetzt hat man ein paar Ballons gefunden, wie Bojen auf dem Meer treibend, während der Passagier noch gesucht wird. Ein mutiger Mann aus einem Land, wo sie Fußball spielen und tanzen können, dass es wie fliegen aussieht. Aber richtig fliegen können wohl nicht mal Brasilianer.*

(Aus: Süddeutsche Zeitung, 24.4.2008, S. 1)

### Lösungen zu Übung 1

<i>er</i>	Pronomen (Anapher)	<i>ein</i>	D (indefiniter Artikel)
<i>hätte</i>	V (Hilfsverb)	<i>mutiger</i>	A
<i>längst</i>	Adv (Satzadverb)	<i>Mann</i>	N
<i>zurück</i>	Adv	<i>aus</i>	P
<i>sein</i>	V (Kopulaverb)	<i>einem</i>	D (indefiniter Artikel)
<i>müssen</i>	V (Modalverb)	<i>Land</i>	N
<i>jetzt</i>	Adv (Satzadverb)	<i>wo</i>	Adv (Satzadverb)
<i>hat</i>	V (Hilfsverb)	<i>sie</i>	Pronomen (Anapher)
<i>man</i>	Pronomen ( <i>man</i> )	<i>Fußball</i>	N
<i>ein</i>	D (indefiniter Artikel)	<i>spielen</i>	V (Vollverb)
<i>paar</i> <sup>1</sup>	A	<i>und</i>	Konjunktion
<i>Ballons</i>	N	<i>tanzen</i>	V (Vollverb)
<i>gefunden</i>	V (Vollverb)	<i>können</i>	V (Modalverb)
<i>wie</i> <sup>2</sup>	P	<i>dass</i>	Subjunktion
<i>Bojen</i>	N	<i>es</i>	Pronomen (Anapher)
<i>auf</i>	P	<i>wie</i> <sup>2</sup>	P
<i>dem</i>	D (definiter Artikel)	<i>fliegen</i> <sup>4</sup>	N
<i>Meer</i>	N	<i>aussieht</i>	V (Vollverb)
<i>treibend</i> <sup>3</sup>	A bzw. Adv	<i>aber</i>	Partikel (Diskursmarker)

<i>während</i>	Subjunktion	<i>richtig</i> <sup>5</sup>	A bzw. Adv.
<i>der</i>	D (definiter Artikel)	<i>fliegen</i>	V (Vollverb)
<i>Passagier</i>	N	<i>können</i>	V (Modalverb)
<i>noch</i>	Adv (Satzadverb)	<i>wohl</i>	Adv (Satzadverb)
<i>gesucht</i>	V (Vollverb)	<i>nicht mal</i> <sup>6</sup>	Prt (Fokuspartikel)
<i>wird</i>	V (Hilfsverb)	<i>Brasilianer</i>	N

### Anmerkungen

1. Kein einfacher Fall für die Wortartbestimmung. Wir gehen davon aus, dass es sich um ein Adjektiv handelt, da das selbe *paar* vorliegt wie in *Diese paar Boote sind nicht der Rede wert*, wo das Wörtchen relativ eindeutig ein Adjektiv zu sein scheint. *Paar* kann aber natürlich auch als Nomen verwendet werden wie in *Einige Paare tanzen* oder *Dieses Paar Schuhe gefällt uns*.
2. *Wie* in dieser Verwendung wird oft auch als »Vergleichspartikel« bezeichnet (was aber nicht unserer Verwendung dieses Terminus entspricht).
3. Das Suffix *-end* ist ein Derivationssuffix, das aus einem Verbstamm ein Adjektiv macht, also ein deverbales Adjektivsuffix (s. Kapitel I.2.2.2 im Anschluss an die Vertiefung zum Infinitiv-*zu*). Siehe auch Anmerkung 5.
4. *Fliegen* scheint hier (trotz Kleinschreibung) ein Nomen zu sein – man kann es nämlich durch ein attributives Adjektiv erweitern:  
... *dass es wie schwereloses Fliegen aussieht* (\**dass es wie schwerelos fliegen aussieht*).
5. Hier kann man entweder von einem adverbial verwendeten Adjektiv reden oder von einem Adverb. Siehe die Bemerkungen in Kapitel I.2.1 zu Adverbien.
6. Hier scheint man es mit einer komplexen Partikel zu tun zu haben, die aus der Negationspartikel *nicht* und dem Adverb (*ein*)*mal* besteht.

## Übung 2

Bestimmen Sie möglichst genau die Flexionsmerkmale der in dem obigen Zeitungstext vorkommenden Verben, Substantive, Adjektive und Artikel.

## Lösungen zu Übung 2

<i>hätte</i>	[V, 3. pers, sing, conj, prät]	<i>spielen</i>	[V, 1. sta]
<i>sein</i>	[V, 1. sta]	<i>tanzen</i>	[V, 1. sta]
<i>müssen</i>	[V, 1. sta]	<i>können</i>	[V, 3. pers, plu, ind, präs]
<i>hat</i>	[V, 3. pers, sing, ind, präs]	<i>aussieht</i>	[V, 3. pers, sing, ind, präs]
<i>gefunden</i>	[V, 3. sta]	<i>fliegen</i>	[V, 1. sta]
<i>gesucht</i>	[V, 3. sta]	<i>können</i>	[V, 3. pers, plu, ind, präs]
<i>wird</i>	[V, 3. pers, sing, ind, präs]		

<i>Ballons</i>	[N, akk, mask, plu]	<i>Land</i>	[N, dat, neut, sing]
<i>Bojen<sup>1</sup></i>	[N, nom, fem, plu]	<i>Fußball</i>	[N, akk, mask, sing]
<i>Meer</i>	[N, dat, neut, sing]	<i>fliegen</i>	[N, nom, neut, sing]
<i>Passagier</i>	[N, nom, mask, sing]	<i>Brasilianer</i>	[N, nom, mask, plu]
<i>Mann</i>	[N, nom, mask, sing]		

<i>mutiger</i>	[A, nom, mask, sing, stark]
----------------	-----------------------------

<i>ein<sup>2</sup></i>	[D, nom, mask, sing]	<i>der</i>	[D, nom, mask, sing]
<i>dem</i>	[D, dat, neut, sing]	<i>ein</i>	[D, nom, mask, sing]

## Anmerkungen

1. Den Kasus von *Bojen* kann man an diesem Substantiv nicht unmittelbar ablesen. Hier muss man die Phrase etwas umbauen, um den Kasus am Determinativ deutlich zu erkennen:

*Jetzt hat man ein paar Ballons gefunden, wie **ein** Luftballon auf dem Meer treibend.*

*\*Jetzt hat man ein paar Ballons gefunden, wie **einen** Luftballon auf dem Meer treibend.*

2. Der indefinite Artikel in dem komplexen Determinativ *ein paar* ist Singular, das gesamte komplexe Determinativ aber muss Plural sein (*ein paar Ballons* vs. *\*ein paar Ballon*). Letzteres ergibt sich aus der Kongruenz innerhalb der Nominalgruppe (s. Kap. I.2.6).

3. Die Merkmale von *paar* in *ein paar (Bojen)* zu bestimmen, ist eine heikle Sache. Da in vergleichbaren komplexen Determinativen (z.B. *ein jeder*) die beiden Bestandteile kongruieren, könnte man für *paar* die folgenden Merkmale angeben: [A, nom, mask, sing]

### Übung 3

Geben Sie jeweils an, zu welcher Unterart von Pronomen oder Determinativ die unterstrichenen Ausdrücke gehören.

- a. Hast du das gesehen?
- b. Was ist in deinem Viertel eigentlich passiert?
- c. Ich habe auch welche gefunden, was so nicht zu erwarten war.
- d. Das ist das Floß, das auf dem Meer trieb.
- e. Welcher Passagier wird noch gesucht?
- f. Haben alle wirklich was gesagt?
- g. Das Team, welches sich zuerst bewegt, hat verloren.
- h. Ich möchte gerne wissen, welches sich zuerst bewegt hat.
- i. Das Team, dessen Kapitän verwarnt wurde, hat meines besiegt.

### Lösungen zu Übung 3

- a. Demonstrativpronomen *das*
- b. Interrogativpronomen *was*; Possessivum *deinem*
- c. Indefinitpronomen *welche*; Relativpronomen *was*
- d. Demonstrativpronomen *das*; definiter Artikel *das*; Relativpronomen *das*
- e. Interrogativum *welcher*
- f. Quantitativum *alle*; Indefinitpronomen *was*
- g. Relativpronomen *welches*; Reflexivpronomen *sich*
- h. Personalpronomen *ich*; Interrogativum *welches*
- i. Relativpronomen/Possessivpronomen *dessen*; Possessivpronomen *meines*

## Übung 4

Markieren Sie in den folgenden Textausschnitten Nominal-, Adjektiv- und Präpositionalgruppen durch indizierte Klammerung (machen Sie in unklaren Fällen von den Konstituententests Gebrauch). Indizieren Sie Nominalgruppen durchgehend entweder als NP oder DP. Die Analyse des zweiten Textausschnitts ist recht anspruchsvoll.

- a. *Über dem Atlantik befand sich ein barometrisches Minimum; es wanderte ostwärts, einem über Rußland lagernden Maximum zu, und verriet noch nicht die Neigung, diesem nördlich auszuweichen.*

(Robert Musil: *Mann ohne Eigenschaften* (Anfang))

- b. *Herr Feigl war wirklich sehr freundlich gewesen, und seine Ausführungen waren ihm mehr und mehr zum Plädoyer geraten: »Habsburg ist das fähigste und führende Haus Europas und wird, gleichgültig in welcher Staatsform, nach einer Kette von schlimmen Erfahrungen mit Emporkömmlingen wieder an seinen rechtmäßigen Platz zurückkehren – den Platz an der Spitze, denn der ist in Österreich nach wie vor der Familie Habsburg vorbehalten. Und« – Herr Feigls Rede war hinreißend gewesen – »glauben Sie mir, ich hätte nichts lieber als eine Kaiserkrönung im Dom zu Sankt Stephan ... Das Habsburgergesetz ist völlig irrelevant!«*

(Christoph Ransmayr: *Der Weg nach Surabaya*, S. 99)

## Lösungen zu Übung 4

a.

[<sub>PP</sub> Über [<sub>DP</sub> dem Atlantik]] befand [<sub>DP</sub> sich] [<sub>DP</sub> ein [<sub>AP</sub> barometrisches] Minimum]; [<sub>DP</sub> es] wanderte ostwärts, [<sub>DP</sub> einem {<sub>AP</sub> (<sub>PP</sub> über [<sub>DP</sub> Rußland]) lagernden} Maximum] zu, und verriet noch nicht [<sub>DP</sub> die Neigung, [<sub>DP</sub> diesem] [<sub>AP</sub> nördlich] auszuweichen].

b.

[<sub>DP</sub> Herr Feigl] war wirklich [<sub>AP</sub> sehr freundlich] gewesen, und [<sub>DP</sub> seine Ausführungen] waren [<sub>DP</sub> ihm] mehr und mehr [<sub>PP</sub> zum [<sub>DP</sub> Plädoyer]] geraten: »[<sub>DP</sub> Habsburg] ist {<sub>DP</sub> das (<sub>AP</sub> [<sub>AP</sub> fähigste] und [<sub>AP</sub> führende]) Haus [<sub>DP</sub> Europas]} und wird, {<sub>AP</sub> gleichgültig [<sub>PP</sub> in [<sub>DP</sub> welcher Staatsform]]}, [<sub>PP</sub> nach {<sub>DP</sub> einer Kette (<sub>PP</sub> von [<sub>DP</sub> [<sub>AP</sub> schlimmen] Erfahrungen [<sub>PP</sub> mit [<sub>DP</sub> Emporkömmlingen<sub>DP</sub>]<sub>PP</sub>]<sub>DP</sub>]<sub>PP</sub>]} wieder [<sub>PP</sub> an [<sub>DP</sub> seinen [<sub>AP</sub> rechtmäßigen] Platz]] zurückkehren – {<sub>DP</sub> den Platz [<sub>PP</sub> an [<sub>DP</sub> der Spitze]]}, denn [<sub>DP</sub> der] ist [<sub>PP</sub> in [<sub>DP</sub> Österreich]] nach wie vor [<sub>DP</sub> der Familie Habsburg] vorbehalten. Und« – {<sub>DP</sub> [<sub>DP</sub> Herr Feigls] Rede} war [<sub>AP</sub> hinreißend] gewesen – »glauben [<sub>DP</sub> Sie] [<sub>DP</sub> mir], [<sub>DP</sub> ich] hätte [<sub>DP</sub> nichts] lieber als {<sub>DP</sub> eine Kaiserkrönung [<sub>PP</sub> im [<sub>DP</sub> Dom [<sub>PP</sub> zu [<sub>DP</sub> Sankt Stephan]]]} ... [<sub>DP</sub> Das Habsburgergesetz] ist [<sub>AP</sub> völlig irrelevant]!«

## Übung 5

Geben Sie die syntaktische sowie semantische Valenz an von *festnehmen* und *karren* vor dem Hintergrund der folgenden akzeptablen und unakzeptablen Sätze:

*Die Polizei hat eine Gaunerbande festgenommen.*

*Weswegen hat sie sie festgenommen?*

*\*Hat sie festgenommen?*

*Man hat sie vor Monaten nach Italien gekarrt.*

*\*Man hat sie gekarrt.*

*Wohin hat man sie gekarrt?*

## Lösungen zu Übung 5

*festnehmen*

syntaktische Valenz: Nom<sub>1</sub> Akk<sub>2</sub>

semantische Valenz: Term<sub>1</sub><sup>Agens</sup> Term<sub>2</sub><sup>Patiens</sup>

*karren*

syntaktische Valenz: Nom<sub>1</sub> Akk<sub>2</sub> PP<sub>3</sub>

semantische Valenz: Term<sub>1</sub><sup>Agens</sup> Term<sub>2</sub><sup>Patiens</sup> Term<sub>3</sub><sup>Ziel</sup>

## Übung 6

Geben Sie die syntaktische Valenz an von *hervorgehen*, *gönnen*, *bitten*, *beschuldigen* und *reuen*.

## Lösungen zu Übung 6

*hervorgehen*

syntaktische Valenz: Nom PP<sup>aus</sup>  
S<sup>+finit</sup> PP<sup>aus</sup>

*gönnen*

syntaktische Valenz: Nom Dat Akk  
Nom Dat S<sup>+finit</sup>

*bitten*

syntaktische Valenz: Nom Akk PP<sup>um</sup>  
Nom Akk S<sup>±finit</sup>  
Nom PP<sup>um</sup>  
Nom S<sup>±finit</sup>

<i>beschuldigen</i>	syntaktische Valenz:	Nom	Akk	
		Nom	Akk	Gen
		Nom	Akk	S <sup>±finit</sup>
<i>reuen</i>	syntaktische Valenz:	Nom	Akk	
		S <sup>±finit</sup>	Akk	

## Übung 7

Geben Sie eine funktionale Analyse der folgenden Sätze. Markieren Sie zuerst Nominal-, Adjektiv- und Präpositionalgruppen durch indizierte Klammerung.

- An diesem Tag sendete die ARD einen Beitrag über einen italienischen Rennstall.*
- Bei Mapei sind 2001 flächendeckend Dopingmittel eingesetzt worden.*
- Unklar sei, welcher der Fahrer gedopt habe.*
- Über dem Atlantik befand sich ein barometrisches Minimum.*
- Es verriet noch nicht die Neigung, diesem nördlich auszuweichen.*

## Lösungen zu Übung 7

a.

[<sub>PP</sub> *An* [<sub>DP</sub> *diesem Tag*]] *sendete* [<sub>DP</sub> *die ARD*] {<sub>DP</sub> *einen Beitrag* [<sub>PP</sub> *über* (<sub>DP</sub> *einen* [<sub>AP</sub> *italienischen*] *Rennstall*)]}

Subjekt	Prädikat	Akkusativobjekt	Adverbial
[ <sub>DP</sub> <i>die ARD</i> ]	<i>sendete</i>	{ <sub>DP</sub> <i>einen Beitrag</i> [ <sub>PP</sub> <i>über</i> ( <sub>DP</sub> <i>einen</i> [ <sub>AP</sub> <i>italienischen</i> ] <i>Rennstall</i> )]}	[ <sub>PP</sub> <i>an</i> [ <sub>DP</sub> <i>diesem Tag</i> ]]

Akkusativobjekt				
{ <sub>DP</sub> <i>einen Beitrag</i>	[ <sub>PP</sub> <i>über</i>	( <sub>DP</sub> <i>einen</i>	[ <sub>AP</sub> <i>italienischen</i> ]	<i>Rennstall</i> )]}
			Adjektivattribut	
	Präpositionalattribut			



b.

[<sub>PP</sub> Bei [<sub>DP</sub> Mapei]] sind [<sub>DP</sub> 2001] [<sub>AP</sub> flächendeckend] [<sub>DP</sub> Dopingmittel] eingesetzt worden

Subjekt	Prädikat	Adverbial	Adverbial	Adverbial
[ <sub>DP</sub> Dopingmittel]	sind eingesetzt worden	[ <sub>PP</sub> bei [ <sub>DP</sub> Mapei]]	[ <sub>DP</sub> 2001]	[ <sub>AP</sub> flächendeckend]

c.

[<sub>AP</sub> Unklar] sei, [<sub>DP</sub> welcher (<sub>DP</sub> der Fahrer)] gedopt habe

Subjekt	Prädikat	Prädikativ
[ <sub>DP</sub> welcher ( <sub>DP</sub> der Fahrer)] gedopt habe	sei	[ <sub>AP</sub> unklar]

Subjekt		Prädikat
[ <sub>DP</sub> welcher	( <sub>DP</sub> der Fahrer)]	gedopt habe
	Genitivattribut	

### Anmerkungen

1. Auch der Subjektsatz muss eine funktionale Analyse erhalten, nicht nur der Hauptsatz.
2. Die Genitivphrase in *welcher der Fahrer* als Genitivattribut zu bezeichnen, ist streng genommen nicht mit der Bestimmung des Attributs als Ergänzung oder Angabe eines Substantivs kompatibel.

d.

[<sub>PP</sub> Über [<sub>DP</sub> dem Atlantik]] befand [<sub>DP</sub> sich] [<sub>DP</sub> ein [<sub>AP</sub> barometrisches] Minimum]

Subjekt	Prädikat	Akkusativ-objekt	Präpositional-objekt
[ <sub>DP</sub> ein [ <sub>AP</sub> barometrisches] Minimum]	befand	[ <sub>DP</sub> sich]	[ <sub>PP</sub> über [ <sub>DP</sub> dem Atlantik]]

Subjekt		
[ <sub>DP</sub> ein	[ <sub>AP</sub> barometrisches]	Minimum]
	Adjektivattribut	

e.

[<sub>DP</sub> *Es*] *verriet noch nicht* {<sub>DP</sub> *die Neigung*, [<sub>DP</sub> *diesem*] [<sub>AP</sub> *nördlich*] *auszuweichen*}

Subjekt	Prädikat	Akkusativobjekt	Adverbial
[ <sub>DP</sub> <i>es</i> ]	<i>verriet</i>	{ <sub>DP</sub> <i>die Neigung</i> , [ <sub>DP</sub> <i>diesem</i> ] [ <sub>AP</sub> <i>nördlich</i> ] <i>auszuweichen</i> }	<i>noch nicht</i>

Akkusativobjekt	
{ <sub>DP</sub> <i>die Neigung</i>	[ <sub>DP</sub> <i>diesem</i> ] [ <sub>AP</sub> <i>nördlich</i> ] <i>auszuweichen</i> }
	Attributsatz

Prädikat	Dativobjekt	Adverbial
<i>auszuweichen</i>	[ <sub>DP</sub> <i>diesem</i> ]	[ <sub>AP</sub> <i>nördlich</i> ]

### Anmerkungen

1. Man kann mit Fug und Recht bezweifeln, dass in (e) das Akkusativobjekt eine zusammenhängende (»kontinuierliche«) Konstituente bildet. Der Attributsatz scheint im Nachfeld zu stehen, also extraponiert zu sein (man vergleiche: *Es hat noch nicht die Neigung verraten, diesem nördlich auszuweichen* versus *Es hat noch nicht die Neigung, diesem nördlich auszuweisen, verraten*).

Das bedeutet für die Übung 1 aus Kapitel II.3.5, dass der Attributsatz *diesem nördlich auszuweichen* nicht unbedingt im Rechtsfeld der Nominalgruppe stehen muss, in der *Neigung* sich im Nominalkomplex befindet.

2. Der Attributsatz ist eine satzwertige Infinitivkonstruktion. Deshalb muss für sie wie für jeden Satz (Haupt- oder Teilsatz) eine funktionale Analyse erstellt werden.

## Lösungen der Übungen in Kapitel II.1.4

### Übung 1

Nach dem Basismodell des deutschen Satzes aus Kapitel II.1.2 sieht die topologische Analyse eines V2-Satzes wie *Gestern im Bus habe ich eine seltsame Geschichte gehört* und eines V1-Satzes wie *Hast du gestern gewonnen?* wie folgt aus:

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	VK	NF
			<i>Gestern im Bus</i>	<i>habe</i>	<i>ich eine seltsame Geschichte</i>	<i>gehört</i>	

V1	AN	TF	FINIT	MF	VK	NF
			<i>Hast</i>	<i>du gestern</i>	<i>gewonnen</i>	

Analysieren Sie in dieser Weise die folgenden Sätze topologisch nach dem Basismodell:

- Herr Feigl war wirklich sehr freundlich gewesen.*
- Sollte Otto diese Mahnung in den Wind geschlagen haben, ein bedeutungsloses Lamento?*
- Nach einer Kette von schlimmen Erfahrungen mit Emporkömmlingen wird Habsburg wieder an seinen rechtmäßigen Platz zurückkehren.*
- Und wieso tat man seinem Hause das an?*
- Dort, in Funchal, umgeben von Kamelienblüten, Oleandergebüsch und der Pracht einer vulkanischen Landschaft, starb er, ein Fünfunddreißigjähriger, am 1. April des Jahres 1922 in den Armen seiner Gemahlin an Grippe.*
- Früher, da hat man sie behandelt wie Bittsteller.*

### Lösungen zu Übung 1

a.

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	VK	NF
			<i>Herr Feigl</i>	<i>war</i>	<i>wirklich sehr freundlich</i>	<i>gewesen</i>	

b.

V1	AN	TF	FINIT	MF	VK	NF
			<i>Sollte</i>	<i>Otto diese Mahnung in den Wind</i>	<i>geschlagen haben</i>	<i>ein bedeutungs- loses Lamento</i>

c.

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	VK	NF
			<i>Nach einer (...) Emporkömmlingen</i>	<i>wird</i>	<i>Habsburg (...) Platz</i>	<i>zurück-kehren</i>	

d.

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	VK	NF
	<i>Und</i>		<i>wieso</i>	<i>tat</i>	<i>man seinem Hause das</i>	<i>an</i>	

e.

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	VK	NF
			<i>Dort, in (...) Landschaft</i>	<i>starb</i>	<i>er (...) an Grippe</i>		

f.

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	VK	NF
		<i>Früher</i>	<i>da</i>	<i>hat</i>	<i>man sie</i>	<i>behandelt</i>	<i>wie Bittsteller</i>

## Übung 2

Überlegen Sie sich als Vorbereitung für das nächste Kapitel, was in den folgenden Sätzen der Hauptsatz und was der Nebensatz ist. Markieren Sie den Anfang und das Ende von Haupt- und Nebensatz durch Klammern (wie wir das von der indizierten Klammerung von Wortgruppen kennen).

- Ich weiß, dass sie kommt.*
- Sie sind, nachdem sie die Dreharbeiten beendet hatten, in die USA geflogen.*
- Obgleich sie keine Unbekannten mehr sind, müssen sie sich hinten anstellen.*

## Lösungen zu Übung 2

- {<sub>S0</sub> *Ich weiß* [<sub>S1</sub> *dass sie kommt*]}
- {<sub>S0</sub> *Sie sind*, [<sub>S1</sub> *nachdem sie die Dreharbeiten beendet hatten*,] *in die USA geflogen*}
- {<sub>S0</sub> [<sub>S1</sub> *Obgleich sie keine Unbekannten mehr sind*,] *müssen sie sich hinten anstellen*}

## Lösungen der Übungen in Kapitel II.2.8

### Übung 1

Kennzeichnen Sie in den folgenden Sätzen (aus Christoph Ransmayr: *Der Weg nach Surabaya*) die vorkommenden Sätze durch indizierte Klammerung und Nummerierung.

- e. *Nachdem die streikenden Arbeiter von Danzig im August 1980 die Tore ihrer Werften mit dem Bild der Madonna versiegelt hatten, tat der greise Primas von Polen, Stefan Wyszynski, wozu die Explosivität der polnischen Gegenwart die Kirche insgesamt verurteilt hat.*
- f. *Wenn er am Abend in der dunklen Küche seines Hauses vor dem Bildschirm saß, dann erfaßte ihn über den vielen Kriegen, die er da mit ansehen mußte, über den Nachrichten von »Stürmen, Feuersbrünsten und der Heimtücke der Menschheit« manchmal eine so große Unruhe, daß er vor dem Schlafengehen nicht einmal mehr richtig beten konnte.*
- g. *Dabei hatte Werein die »Fernsicht« doch angeschafft, es war vor vier Jahren im Herbst, weil er mit seiner Haushälterin sehr allein im Moor lebt, weil er bis zum nächsten Dorf, nach Habach, einen langen Weg hat und weil ihm damals schien, daß ein Blick in die Weite, bis nach Afrika und Indien, »eine große Wohltat für die minderen Leute« sein müßte, die »leiblich niemals fortkönnen von dem Ort, an dem sie geboren sind«.*

### Lösungen zu Übung 1

(siehe Lösungen zu Übung 2)

## Übung 2

Analysieren Sie die Sätze aus Aufgabe 8 sowie die Sätze (e), (f) und (g) in Übung 1 aus diesem Abschnitt topologisch.

### Lösungen zu Übung 2

a.

{<sub>S<sub>0</sub></sub> *Noch nie hat jemand behauptet*, [<sub>S<sub>1</sub></sub> *die Ungargasse sei schön*]}

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	VK	NF
S <sub>0</sub>			<i>Noch nie</i>	<i>hat</i>	<i>jemand</i>	<i>behauptet</i>	S <sub>1</sub>

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	VK	NF
S <sub>1</sub>			<i>die Ungargasse</i>	<i>sei</i>	<i>schön</i>		

b.

{<sub>S<sub>0</sub></sub> [<sub>S<sub>1</sub></sub> *Wenn ich hingegen 'heute' sage,*] *fängt mein Atem unregelmäßig zu gehen an*}

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	VK	NF
S <sub>0</sub>			S <sub>1</sub>	<i>fängt</i>	<i>mein Atem unregelmäßig</i>	<i>zu gehen an</i>	

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>1</sub>			<i>wenn</i>	<i>ich hingegen 'heute'</i>	<i>sage</i>	

c.

{<sub>S<sub>0</sub></sub> (<sub>S<sub>1</sub></sub> *Wer je einen schrecklich flehenden Brief geschrieben hat*, [<sub>S<sub>2</sub></sub> *um ihn dann doch zu zerreißen und zu verwerfen,*]) *weiß noch am ehesten*, [<sub>S<sub>3</sub></sub> *was hier unter 'heute' gemeint ist*]}

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	VK	NF
S <sub>0</sub>			S <sub>1</sub>	<i>weiß</i>	<i>noch am ehesten</i>		S <sub>3</sub>

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>1</sub>			<i>wer</i>	<i>je einen schrecklich flehenden Brief</i>	<i>geschrieben hat</i>	S <sub>2</sub>

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>2</sub>			<i>um</i>	<i>ihn dann doch</i>	<i>zu zerreißen und zu verwerfen</i>	

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>3</sub>			<i>was</i>	<i>hier unter 'heute' gemeint</i>	<i>ist</i>	

d.

{<sub>S<sub>0</sub></sub> *Denn in der verlorenen Zeit, [<sub>S<sub>1</sub></sub> als wir einander nicht einmal die Namen abfragen konnten, noch weniger unser Leben,] habe ich ihn für mich 'Eugenius' genannt, (<sub>S<sub>2</sub></sub> weil 'Prinz Eugen, der edle Ritter' das erste Lied war, [<sub>S<sub>3</sub></sub> das ich zu lernen hatte])}*

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	VK	NF
S <sub>0</sub>	<i>Denn</i>		<i>in (...) Zeit S<sub>1</sub></i>	<i>habe</i>	<i>ich ihn (...) 'Eugenius'</i>	<i>genannt</i>	S <sub>2</sub>

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>1</sub>			<i>als</i>	<i>wir (...) die Namen</i>	<i>abfragen konnten</i>	<i>noch (...) Leben</i>

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>2</sub>			<i>weil</i>	<i>'Prinz Eugen, der edle Ritter' das erste Lied</i>	<i>war</i>	S <sub>3</sub>

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>3</sub>			<i>das</i>	<i>ich</i>	<i>zu lernen hatte</i>	

e.

{<sub>S<sub>0</sub></sub> [<sub>S<sub>1</sub></sub> *Nachdem die streikenden Arbeiter von Danzig im August 1980 die Tore ihrer Werften mit dem Bild der Madonna versiegelt hatten,] tat der greise Primas von Polen, Stefan Wyszynski, [<sub>S<sub>2</sub></sub> wozu die Explosivität der polnischen Gegenwart die Kirche insgesamt verurteilt hat]}*

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	VK	NF
S <sub>0</sub>			S <sub>1</sub>	<i>tat</i>	<i>der greise Primas (...) Wyszynski</i>		S <sub>2</sub>

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>1</sub>			<i>nachdem</i>	<i>die streikenden (...) Madonna</i>	<i>versiegelt hatten</i>	

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>2</sub>			<i>wozu</i>	<i>die Explosivität (...) insgesamt</i>	<i>verurteilt hat</i>	

f.

{S<sub>0</sub> [S<sub>1</sub> *Wenn er am Abend in der dunklen Küche seines Hauses vor dem Bildschirm saß,*]  
dann erfaßte ihn über den vielen Kriegen, [S<sub>2</sub> *die er da mit ansehen mußte,*] über den  
Nachrichten von »Stürmen, Feuersbrünsten und der Heimtücke der Menschheit«  
manchmal eine so große Unruhe, [S<sub>3</sub> *daß er vor dem Schlafengehen nicht einmal mehr  
richtig beten konnte*]} }

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	VK	NF
S <sub>0</sub>		S <sub>1</sub>	dann	erfaßte	ihn (...) S <sub>2</sub> (...) Unruhe		S <sub>3</sub>

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>1</sub>			wenn	er am Abend (...) vor dem Bildschirm	saß	

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>2</sub>			die	er da mit	ansehen mußte	

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>3</sub>			daß	er vor (...) mehr richtig	beten konnte	



g.

{<sub>S<sub>0</sub></sub> Dabei hatte Werein die »Fernsicht« doch angeschafft, [<sub>S<sub>1</sub></sub> es war vor vier Jahren im Herbst,] (<sub>S<sub>2</sub></sub> [<sub>S<sub>3</sub></sub> weil er mit seiner Haushälterin sehr allein im Moor lebt,] [<sub>S<sub>4</sub></sub> weil er bis zum nächsten Dorf, nach Habach, einen langen Weg hat] und [<sub>S<sub>5</sub></sub> weil ihm damals schien, [<sub>S<sub>6</sub></sub> daß ein Blick in die Weite, bis nach Afrika und Indien, »eine große Wohltat für die minderen Leute« sein müßte, [<sub>S<sub>7</sub></sub> die »leiblich niemals fortkönnen von dem Ort, [<sub>S<sub>8</sub></sub> an dem sie geboren sind«]]]]])}

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	VK	NF
S <sub>0</sub>			dabei	hatte	Werein (...) doch	angeschafft	S <sub>1</sub> S <sub>2</sub>

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	VK	NF
S <sub>1</sub>			es	war	vor vier Jahren im Herbst		

KS	KOORD <sub>1</sub>	K <sub>1</sub>	KOORD <sub>2</sub>	K <sub>2</sub>	KOORD <sub>3</sub>	K <sub>3</sub>
S <sub>2</sub>		S <sub>3</sub>		S <sub>4</sub>	und	S <sub>5</sub>

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>3</sub>			weil	er mit seiner Haushälterin (...) im Moor	lebt	

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>4</sub>			weil	er bis zum nächsten (...) langen Weg	hat	

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>5</sub>			weil	ihm damals	schien	S <sub>6</sub>

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>6</sub>			daß	ein Blick in die Weite (...) Leute	sein müßte	S <sub>7</sub>

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>7</sub>			die	leiblich niemals	fortkönnen	von dem Ort S <sub>8</sub>

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>8</sub>			an dem	sie geboren	sind	

### Übung 3

Analysieren Sie folgenden Ausschnitt (aus Botho Strauß: *Wohnen, Dämmern, Lügen*) topologisch.

*Es gibt auf dem Land etliche Bahnhöfe, die ohne Personal, ohne Aufsicht sind, wo Kartenschalter mit Pappe verschlossen, die Rolläden vor dem Kiosk heruntergelassen, keine Zeitung, keine Fahrkarte zu kaufen sind, und dennoch hält ein- oder zweimal am Tag ein Zug, der Dörfer mit der Kreisstadt verbindet.*

### Lösungen zu Übung 3

{<sub>S<sub>0</sub></sub> [<sub>S<sub>1</sub></sub> *Es gibt auf dem Land etliche Bahnhöfe*, (<sub>S<sub>3</sub></sub> [<sub>S<sub>4</sub></sub> *die ohne Personal, ohne Aufsicht sind*,] [<sub>S<sub>5</sub></sub> *wo Kartenschalter mit Pappe verschlossen, die Rolläden vor dem Kiosk heruntergelassen, keine Zeitung, keine Fahrkarte zu kaufen sind*,)]) und [<sub>S<sub>2</sub></sub> *dennoch hält ein- oder zweimal am Tag ein Zug*, [<sub>S<sub>6</sub></sub> *der Dörfer mit der Kreisstadt verbindet*]]]}

KS	KOORD <sub>1</sub>	K <sub>1</sub>	KOORD <sub>2</sub>	K <sub>2</sub>
S <sub>0</sub>		S <sub>1</sub>	<i>und</i>	S <sub>2</sub>

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	VK	NF
S <sub>1</sub>			<i>es</i>	<i>gibt</i>	<i>auf dem Land etliche Bahnhöfe</i>		S <sub>3</sub>

KS	KOORD <sub>1</sub>	K <sub>1</sub>	KOORD <sub>2</sub>	K <sub>2</sub>
S <sub>3</sub>		S <sub>4</sub>		S <sub>5</sub>

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>4</sub>			<i>die</i>	<i>ohne Personal, ohne Aufsicht</i>	<i>sind</i>	

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>5</sub>			<i>wo</i>	[ <sub>VP</sub> <i>Kartenschalter (...) verschlossen</i> [ <sub>VP</sub> <i>die Rolläden (...) heruntergelassen</i> [ <sub>VP</sub> <i>keine Zeitung, keine Fahrkarte</i>	<del><i>sind</i></del> <del><i>sind</i></del> <i>zu kaufen sind</i>	

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	VK	NF
S <sub>2</sub>			<i>dennoch</i>	<i>hält</i>	<i>ein- oder (...) ein Zug</i>		S <sub>6</sub>

VE	AN	TF	COMP	MF	VK	NF
S <sub>6</sub>			<i>der</i>	<i>Dörfer mit der Kreisstadt</i>	<i>verbindet</i>	

## Lösungen der Übungen in Kapitel II.3.5

### Übung 1

Geben Sie eine topologische Analyse der Nominalgruppen, die in Übung 4 (in Kapitel I.2.7) in den Textausschnitten von Musil bzw. Ransmayr vorkommen. Legen Sie die lineare Syntax aus Kapitel II.3.2 zugrunde. Entscheiden Sie sich, ob sie mit oder ohne stumme Determinative (s. Kap. II.3.3.1.1) arbeiten wollen.

### Lösungen zu Übung 1

Über [DP *dem Atlantik*] befand [DP *sich*] [DP *ein barometrisches Minimum*]; [DP *es*] wanderte ostwärts, [DP *einem über Rußland lagernden Maximum*] zu, und verriet noch nicht [DP *die Neigung*, [DP *diesem*] nördlich auszuweichen].

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		<i>dem</i>		<i>Atlantik</i>	
DP		<i>ein</i>	<i>barometrisches</i>	<i>Minimum</i>	
DP		<i>einem</i>	<i>über Rußland lagernden</i>	<i>Maximum</i>	
DP		Null		<i>Rußland</i>	

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		<i>die</i>		<i>Neigung</i>	<i>diesem nördlich auszuweichen</i>

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		<i>diesem</i>			

### Anmerkung

Das Reflexivpronomen *sich* und die Anapher *es* haben wir unanalysiert gelassen. Denn deren Analyse wirft Fragen auf, die in der Vertiefung »Syntax der Pronomina« in Kapitel II.3.3.2 nicht (vollständig) behandelt wurden. In dem folgenden Text sowie in dem Text zu Übung 2 werden aus den selben Gründen einige Pronomina nicht analysiert (*ihm*, *nichts*, *nobody*).

[<sub>DP</sub> Herr Feigl] war wirklich sehr freundlich gewesen, und [<sub>DP</sub> seine Ausführungen] waren [<sub>DP</sub> ihm] mehr und mehr zum [<sub>DP</sub> Plädoyer] geraten: »[<sub>DP</sub> Habsburg] ist {<sub>DP</sub> das fähigste und führende Haus [<sub>DP</sub> Europas]} und wird, gleichgültig in [<sub>DP</sub> welcher Staatsform], nach {<sub>DP</sub> einer Kette von [<sub>DP</sub> schlimmen Erfahrungen mit [<sub>DP</sub> Emporkömmlingen]]} wieder an [<sub>DP</sub> seinen rechtmäßigen Platz] zurückkehren – {<sub>DP</sub> den Platz an [<sub>DP</sub> der Spitze]}}, denn [<sub>DP</sub> der] ist in [<sub>DP</sub> Österreich] nach wie vor [<sub>DP</sub> der Familie Habsburg] vorbehalten. Und« – {<sub>DP</sub> [<sub>DP</sub> Herr Feigls] Rede} war hinreißend gewesen – »glauben [<sub>DP</sub> Sie] [<sub>DP</sub> mir], [<sub>DP</sub> ich] hätte [<sub>DP</sub> nichts] lieber als {<sub>DP</sub> eine Kaiserkrönung im [<sub>DP</sub> Dom zu [<sub>DP</sub> Sankt Stephan]]} ... [<sub>DP</sub> Das Habsburgergesetz] ist völlig irrelevant!«

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		Null		Herr Feigl	
DP		seine		Ausführungen	
DP		Zero		Plädoyer	
DP		Null		Habsburg	
DP		das	fähigste und führende	Haus [ <sub>DP</sub> Europas]	
DP		Null		Europas	
DP		welcher		Staatsform	

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		einer		Kette	von [ <sub>DP</sub> schlimmen Erfahrungen mit [ <sub>DP</sub> Emporkömmlingen]]

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		Zero	schlimmen	Erfahrungen	mit [ <sub>DP</sub> Emporkömmlingen]

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		Zero		Emporkömmlingen	

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		seinen	rechtmäßigen	Platz	

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		den		Platz	an [ <sub>DP</sub> der Spitze]

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		<i>der</i>		<i>Spitze</i>	
DP		<i>der</i>			
DP		Null		<i>Österreich</i>	
DP		<i>der</i>		<i>Familie Habsburg</i>	

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		[ <sub>DP</sub> <i>Herr Feigls</i> ]		<i>Rede</i>	

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		Null		<i>Herr Feigls</i>	

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		<i>Sie</i>			
DP		<i>mir</i>			
DP		<i>ich</i>			

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		<i>eine</i>		<i>Kaiserkrönung</i>	<i>im</i> [ <sub>DP</sub> <i>Dom zu</i> [ <sub>DP</sub> <i>Sankt Stephan</i> ]]

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		Null		<i>Dom</i>	<i>zu</i> [ <sub>DP</sub> <i>Sankt Stephan</i> ]

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		Null		<i>Sankt Stephan</i>	
DP		<i>das</i>		<i>Habsburgergesetz</i>	

## Übung 2

Markieren Sie in dem folgenden Textausschnitt (Jonathan Franzen: *Freedom*. London, S. 24) zuerst die Nominalgruppen durch indizierte Klammerung und geben Sie dann eine topologische Analyse aller Nominalgruppen nach den Vorgaben in Kapitel II.3.4.

*Although some neighbors did undoubtedly take satisfaction in Patty's reaping of the whirlwind of her son's extraordinariness, the fact remained that Carol Monaghan had never been well liked on Barrier Street, Blake was widely deplored, Connie was thought spooky, and nobody had ever really trusted Joey.*

## Lösungen zu Übung 2

Although [DP some neighbors] did undoubtedly take {DP satisfaction in (DP [DP Patty's] reaping of [DP the whirlwind of [DP [DP her son's] extraordinariness]])}, [DP the fact] remained that [DP Carol Monaghan] had never been well liked on [DP Barrier Street], [DP Blake] was widely deplored, [DP Connie] was thought spooky, and [DP nobody] had ever really trusted [DP Joey].

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		some		neighbors	

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		Zero		satisfaction	in (DP [DP Patty's] reaping of [DP the whirlwind of [DP [DP her son's] extraordinariness]])

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		[DP Patty's]		reaping	of [DP the whirlwind of [DP [DP her son's] extraordinariness]]

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		the		whirlwind	of [DP [DP her son's] extraordinariness]

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		[DP her son's]		extraordinariness	

NS	LF	DET	ZF	NK	RF
DP		Null		Patty's	
DP		her		son's	
DP		the		fact	
DP		Null		Carol Monaghan	
DP		Null		Barrier Street	
DP		Null		Blake	
DP		Null		Conny	
DP		Null		Joey	

## Lösungen der Übungen in Kapitel II.6.4

### Übung 1

Analysieren Sie die Sätze aus Übung 1 in Kapitel II.1.4 dem modifizierten Basismodell des deutschen Satzes (HEH<sup>+</sup>-System) gemäß und zwar nach dem Vorbild der topologischen Analysen in Kapitel II.6.2.2.

### Lösungen zu Übung 1

Es handelt sich um die folgenden Sätze:

- a. *Herr Feigl war wirklich sehr freundlich gewesen.*
- b. *Sollte Otto diese Mahnung in den Wind geschlagen haben, ein bedeutungsloses Lamento?*
- c. *Nach einer Kette von schlimmen Erfahrungen mit Emporkömmlingen wird Habsburg wieder an seinen rechtmäßigen Platz zurückkehren.*
- d. *Und wieso tat man seinem Hause das an?*
- e. *Dort, in Funchal, umgeben von Kamelienblüten, Oleandergebüsch und der Pracht einer vulkanischen Landschaft, starb er, ein Fünfunddreißigjähriger, am 1. April des Jahres 1922 in den Armen seiner Gemahlin an Grippe.*
- f. *Früher, da hat man sie behandelt wie Bittsteller.*

a.

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	NEG	VK	NF
			<i>Herr Feigl</i> <sub>1</sub>	<i>war</i> <sub>2</sub>	<i>t</i> <sub>1</sub> <i>wirklich</i>		<i>sehr freundlich gewesen</i> <i>t</i> <sub>2</sub>	

b.

V1	AN	TF	FINIT	MF	NEG	VK	NF
			<i>Sollte</i> <sub>1</sub>	<i>Otto diese Mahnung</i>		<i>in den Wind geschlagen haben</i> <i>t</i> <sub>1</sub>	<i>ein bedeutungsloses Lamento</i>

c.

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	NEG	VK	NF
			<i>[Nach einer (...) Emporkömmlingen]</i> <sub>1</sub>	<i>wird</i> <sub>2</sub>	<i>Habsburg</i> <i>t</i> <sub>1</sub>		<i>wieder an (...) Platz zurück- kehren</i> <i>t</i> <sub>2</sub>	

d.

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	NEG	VK	NF
	<i>Und</i>		<i>wieso<sub>1</sub></i>	<i>tat<sub>2</sub></i>	<i>man t<sub>1</sub> seinem Hause das</i>		<i>an t<sub>2</sub></i>	

e.

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	NEG	VK	NF
			<i>[Dort, in (...) Landschaft]<sub>1</sub></i>	<i>starb<sub>2</sub></i>	<i>er (...) t<sub>1</sub> in den (...) Gemahlin</i>		<i>an Grippe t<sub>2</sub></i>	

f.

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	NEG	VK	NF
		<i>Früher</i>	<i>da<sub>1</sub></i>	<i>hat<sub>2</sub></i>	<i>man sie t<sub>1</sub></i>		<i>behandelt t<sub>2</sub></i>	<i>wie Bittsteller</i>

## Übung 2

Analysieren Sie die Sätze aus Aufgabe 6 in Kapitel II.2.2.3 nach dem HEH<sup>+</sup>-System.

### Lösungen zu Übung 2

a. {<sub>S0</sub> *Ich weiß* [<sub>S1</sub> *dass sie kommt*]}

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	NEG	VK	NF
<i>S<sub>0</sub></i>			<i>Ich<sub>3</sub></i>	<i>weiß<sub>4</sub></i>	<i>t<sub>3</sub></i>		<i>t<sub>4</sub></i>	<i>S<sub>1</sub></i>

VE	AN	TF	COMP	MF	NEG	VK	NF
<i>S<sub>1</sub></i>			<i>dass</i>	<i>sie</i>		<i>kommt</i>	

b. {<sub>S0</sub> *Sie sind*, [<sub>S1</sub> *nachdem sie die Dreharbeiten beendet hatten*,] *in die USA geflogen*}

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	NEG	VK	NF
<i>S<sub>0</sub></i>			<i>Sie<sub>3</sub></i>	<i>sind<sub>4</sub></i>	<i>t<sub>3</sub> S<sub>1</sub></i>		<i>in die USA geflogen t<sub>4</sub></i>	

VE	AN	TF	COMP	MF	NEG	VK	NF
<i>S<sub>1</sub></i>			<i>nachdem</i>	<i>sie die Dreharbeiten</i>		<i>beendet hatten</i>	



c.  $\{S_0 [S_1 \text{ Obgleich sie keine Unbekannten mehr sind,}] \text{ müssen sie sich hinten anstellen}\}$

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	NEG	VK	NF
S <sub>0</sub>			[S <sub>1</sub> ] <sub>3</sub>	müssen <sub>4</sub>	sie sich t <sub>3</sub>		hinten anstellen t <sub>4</sub>	

VE	AN	TF	COMP	MF	NEG	VK	NF
S <sub>1</sub>			obgleich	sie		keine Unbekannten mehr sind	

### Übung 3

Analysieren Sie die Sätze aus Aufgabe 8 in Kapitel II.2.6 nach dem HEH<sup>+</sup>-System.

### Lösungen zu Übung 3

a.

$\{S_0 \text{ Noch nie hat jemand behauptet, } [S_1 \text{ die Ungargasse sei schön}]\}$

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	NEG	VK	NF
S <sub>0</sub>			Noch nie <sub>3</sub>	hat <sub>4</sub>	t <sub>3</sub> jemand		behauptet t <sub>4</sub>	S <sub>1</sub>

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	NEG	VK	NF
S <sub>1</sub>			die Ungargasse <sub>3</sub>	sei <sub>4</sub>	t <sub>3</sub>		schön t <sub>4</sub>	

b.

$\{S_0 [S_1 \text{ Wenn ich hingegen 'heute' sage,}] \text{ fängt mein Atem unregelmäßig zu gehen an}\}$

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	NEG	VK	NF
S <sub>0</sub>			[S <sub>1</sub> ] <sub>3</sub>	fängt <sub>4</sub>	t <sub>3</sub> mein Atem		unregelmäßig zu gehen an t <sub>4</sub>	

VE	AN	TF	COMP	MF	NEG	VK	NF
S <sub>1</sub>			wenn	ich hingegen		'heute' sage	

c.

{<sub>S<sub>0</sub></sub> (<sub>S<sub>1</sub></sub> *Wer je einen schrecklich flehenden Brief geschrieben hat*, [<sub>S<sub>2</sub></sub> *um ihn dann doch zu zerreißen und zu verwerfen*,]) weiß noch am ehesten, [<sub>S<sub>3</sub></sub> *was hier unter 'heute' gemeint ist*]}

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	NEG	VK	NF
S <sub>0</sub>			[S <sub>1</sub> ] <sub>5</sub>	weiß <sub>6</sub>	t <sub>5</sub> noch am ehesten		t <sub>6</sub>	S <sub>3</sub>

VE	AN	TF	COMP	MF	NEG	VK	NF
S <sub>1</sub>			wer <sub>7</sub>	t <sub>7</sub> je		einen schrecklich flehenden Brief geschrieben hat	S <sub>2</sub>

VE	AN	TF	COMP	MF	NEG	VK	NF
S <sub>2</sub>			um	ihn d. doch		zu zerreißen und zu verwerfen	

VE	AN	TF	COMP	MF	NEG	VK	NF
S <sub>3</sub>			was <sub>8</sub>	t <sub>8</sub> hier		unter 'heute' gemeint ist	

d.

{<sub>S<sub>0</sub></sub> *Denn in der verlorenen Zeit*, [<sub>S<sub>1</sub></sub> *als wir einander nicht einmal die Namen abfragen konnten, noch weniger unser Leben*,] *habe ich ihn für mich 'Eugenius' genannt*, (<sub>S<sub>2</sub></sub> *weil 'Prinz Eugen, der edle Ritter' das erste Lied war*, [<sub>S<sub>3</sub></sub> *das ich zu lernen hatte*])}

V2	AN	TF	VF	FINIT	MF	NEG	VK	NF
S <sub>0</sub>	<i>Denn</i>		[in (...) Zeit S <sub>1</sub> ] <sub>4</sub>	habe <sub>5</sub>	ich ihn t <sub>4</sub> für mich		'Eugenius' genannt t <sub>5</sub>	S <sub>2</sub>

VE	AN	TF	COMP	MF	NEG	VK	NF
S <sub>1</sub>			als	wir (...) die Namen		abfragen konnten	noch (...) Leben

VE	AN	TF	COMP	MF	NEG	VK	NF
S <sub>2</sub>			weil	'Prinz Eugen, der edle Ritter'		das erste Lied war	S <sub>3</sub>

VE	AN	TF	COMP	MF	NEG	VK	NF
S <sub>3</sub>			das <sub>6</sub>	ich t <sub>6</sub>		zu lernen hatte	

## Lösungen der Übungen in Kapitel IV.2.6

### Übung 1

Gegeben sei die folgende kleine Phrasenstrukturgrammatik:

Phrasenstrukturregeln:

$CP \rightarrow C VP$   
 $VP \rightarrow DP VP$   
 $VP \rightarrow VP V$   
 $VP \rightarrow PP V$   
 $VP \rightarrow V$   
 $PP \rightarrow P DP$   
 $DP \rightarrow D NP$   
 $NP \rightarrow N$

Terminale Regeln:

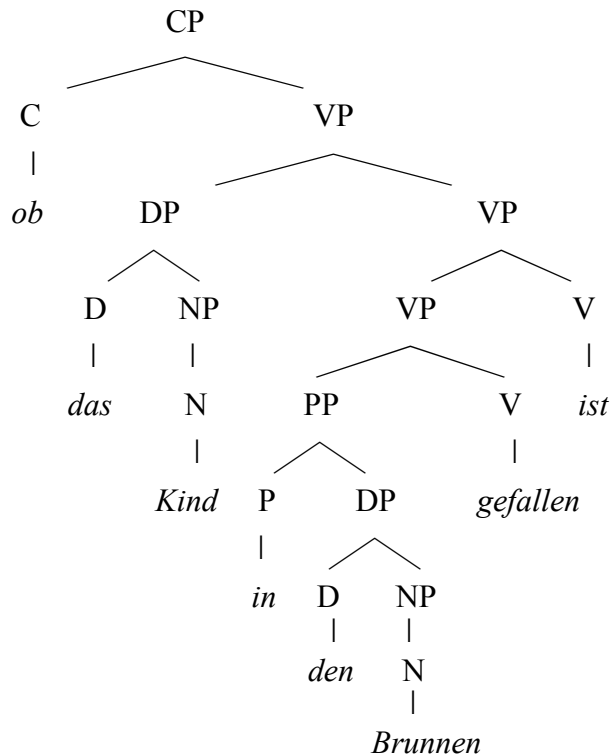
$C \rightarrow ob$   
 $D \rightarrow das$   
 $D \rightarrow den$   
 $P \rightarrow in$   
 $N \rightarrow Brunnen$   
 $N \rightarrow Schiff$   
 $N \rightarrow Kind$   
 $N \rightarrow Süden$   
 $V \rightarrow ist$   
 $V \rightarrow gefahren$   
 $V \rightarrow gefallen$

- a. Zählen Sie zwei CPs mit 5 Wörtern und zwei CPs mit 8 Wörtern auf, die von diesen Regeln generiert werden und die im Gegenwartsdeutschen grammatische Verbend-Sätze sind.  
b. Zeichnen Sie für eine der CPs mit 8 Wörtern aus (a) einen Phrasenstrukturbaum.

### Lösungen zu Übung 1

- a. Zwei CPs mit 5 Wörtern: *ob das Kind gefallen ist*; *ob das Schiff gefahren ist*. Zwei CPs mit 8 Wörtern: *ob das Kind in den Brunnen gefallen ist*; *ob das Schiff in den Süden gefahren ist*.

b.



## Übung 2

Welche Regeln muss man alles zu den Regeln in Übung 1 hinzunehmen, um die CP *da das bunte Schiff aus der Südsee den Anker lichtet* generieren zu können? Geben Sie auf Grundlage dieser Regeln die Phrasenstruktur für diese CP als Kasten- oder als Baumdiagramm an. Beachten Sie dabei, dass man in der CP *Schiff aus der Südsee* durch ein Fragepronomen ersetzen kann (bei einer Echofrage): *da das bunte WAS den Anker lichtet*.

## Lösungen zu Übung 2

Zusätzliche Regeln: NP → AP NP

NP → NP PP

AP → A

C → *da*

A → *bunte*

P → *aus*

D → *der*

N → *Südsee*

N → *Anker*

V → *lichtet*

CP									
C	VP								
	DP						VP		
	D	NP					DP		VP
		AP	NP				D	NP	V
		A	NP	PP				N	
			N	P	DP				
D	NP								
					N				
da	das	bunte	Schiff	aus	der	Südsee	den	Anker	lichtet

### Übung 3

Welche Regeln muss man zu den Regeln in Übung 1 hinzunehmen, um die CP *ob einer dem aus der Südsee kommenden Schiff wird entgegenfahren wollen* generieren zu können. Geben Sie die Phrasenstruktur an.

### Lösungen zu Übung 3

Man beachte, dass *entgegenfahren* eine Partikel+Verb-Konstruktion und damit nicht ein einfaches Verb ist (s. Kap. II.1.3.1). Damit muss man geeignete Phrasenstrukturregeln konzipieren.

Zusätzliche Regeln:	DP → D	NP → AP NP	AP → PP A
	VP → V VP	VP → Prt V	
	D → <i>einer</i>	D → <i>dem</i>	D → <i>der</i>
	P → <i>aus</i>	N → <i>Südsee</i>	N → <i>Schiff</i>
	A → <i>kommenden</i>	V → <i>wird</i>	Prt → <i>entgegen</i>
		V → <i>fahren</i>	V → <i>wollen</i>

CP											
C	VP										
	DP	VP									
	D	DP					VP				
		D	NP				V	VP			V
			AP			NP		VP			
			PP		A	N		Prt	V		
			P	DP							
				D						NP	
N											

*ob einer dem aus der Südsee kommenden Schiff wird entgegen fahren wollen*

Einführung in die Syntax  
Grundlagen – Strukturen – Theorien  
Pafel, J.  
2011, IX, 264 S., Softcover  
ISBN: 978-3-476-02322-3